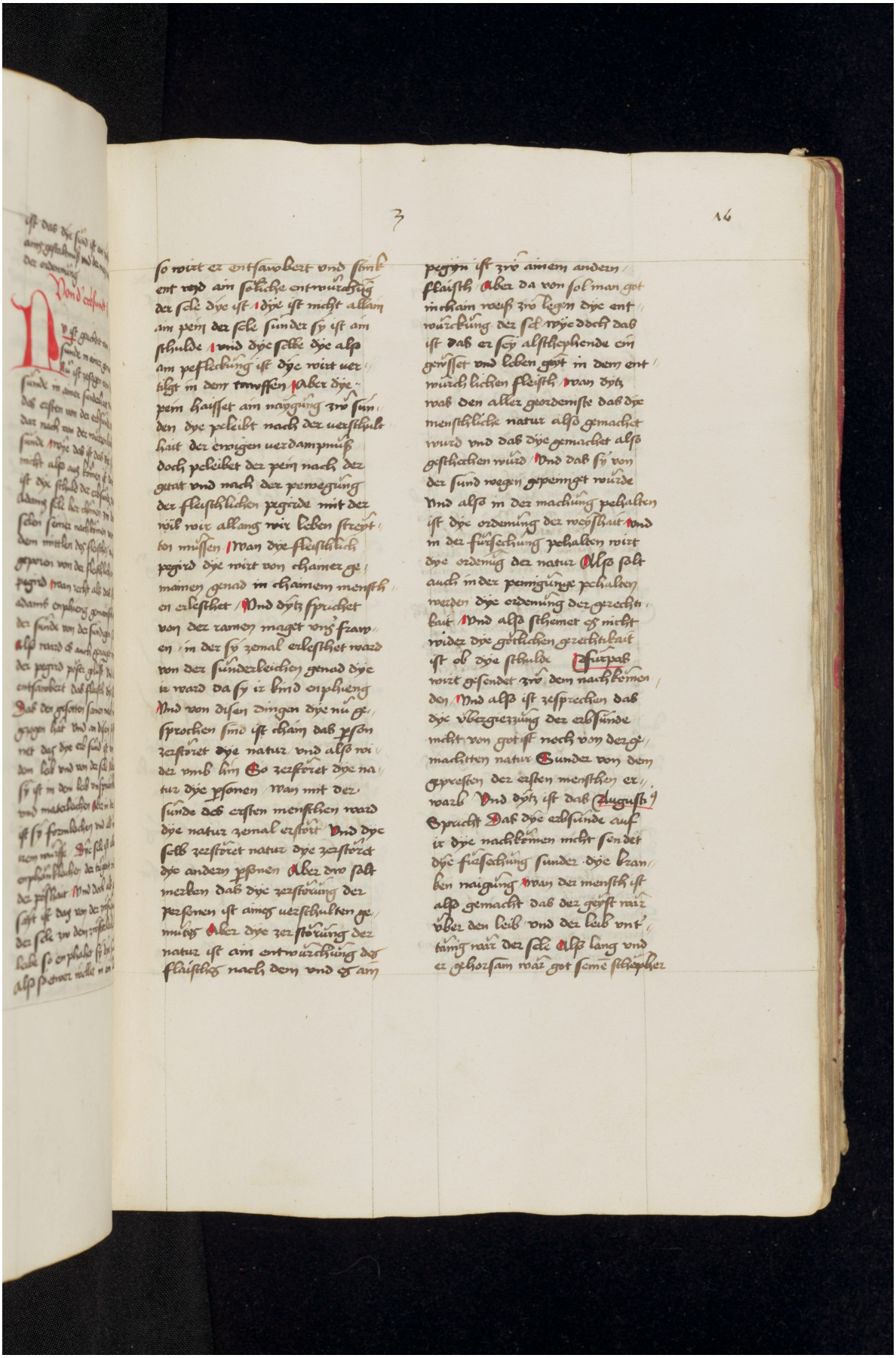
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



3 16

so wirt er entsawbert vnd sunt
ent wird am solliche entwurtzung
der sele dye ist / dye ist nicht allain
am pein der sele sunder sy ist am
schulde / vnd dye selbe dye also
am pefleckung ist dye wirt uer
tilgt in dem tawffen / aber dye
pein haisset am nagung zw sun
den dye peleibt nach der uerschult
hait der ewigen uerdampnuß
doch peleibet der pein nach der
gerat vnd nach der pewegung
der fleschlichen begirde mit der
wil wir allang wir leben streyt
ten müssen / Wan dye fleschlich
begird dye wirt von ehamer ge
mainen genad in ehamen mensch
en erleschet / Vnd dytz sprichet
von der ramen magt vnsz frau
en / in der sy zemal erleschet ward
von der sunderleichen genad dye
ir ward da sy ir kind enpfieng
Vnd von disen dingen dye nu ge
sprochen sind ist ehain dab pesen
zestoret dye natur vnd also ri
der vmb him Es zestoret dye na
tur dye psonen Wan mit der
sunde des ersten menschen ward
dye natur zemal erstort Vnd dye
selb zestoret natur dye zestoret
dye andern psonen Aber dw salt
merken dab dye zerstorung der
personen ist ainer uerschulten ge
mainen Aber dye zerstorung der
natur ist ain entwurtzung der
flaischlichen nach dem vnd es am
pegyn ist zw ainem andern
flaisch Aber da von sol man got
in ehain reych zw legen dye ent
wurtzung der sel wye ddoch dab
ist dab er sey alsschepfende ein
gewisset vnd leben gept in dem ent
wurtzlichen flaisch / wan dytz
wab den aller geordenste dab dye
menschliche natur also gemachet
wird vnd dab dye gemachet also
geschaffen wird / Vnd dab sy von
der sund wegen gepemget wurde
Vnd also in der machung pehalten
ist dye ordenung der weysheit / vnd
in der furfechung pehalten wirt
dye ordenung der natur Also salt
auch in der pemigung pehalten
werden dye ordenung der gerechti
hait / Vnd also schemet es nicht
wider dye gotlichen gerechtikait
ist ob dye schulde Zwirpab
wirt gesendet zw dem nachkomen
den / Vnd also ist zesprechen dab
dye vbergrezzung der erbsunde
nicht von got ist noch von der ge
machten natur Sunder von dem
gepresen der ersten menschen er
warb / Vnd dytz ist dab August.
Sprecht Dab dye erbsunde auf
ir dye nachkomen nicht sendet
dye fuersechung sunder dye kran
ken naigung / wan der mensch ist
also gemacht dab der geist nar
über den leib vnd der leib unt
tang nar der sele Also lang vnd
er gehorsam war got seine schepfer